

Montage- und Bedienungsanleitung

Elektronischer Uhrenthermostat easy 3s



Achtung!

Das Gerät darf nur durch einen Elektro-Fachmann geöffnet und gemäß dem Schaltbild im Gehäusedeckel bzw. dieser Anleitung installiert werden. Dabei sind die bestehenden Sicherheitsvorschriften zu beachten.

Um Schutzklasse II zu erreichen, müssen entsprechende Installationsmaßnahmen ergriffen werden.

Dieses unabhängige montierbare Gerät dient der Regelung der Temperatur ausschließlich in trockenen und geschlossenen Räumen, mit üblicher Umgebung. Das Gerät ist gemäß VDE 0875 T.14 bzw. EN 55014 funktionsstabil und arbeitet nach der Wirkungsweise 1C (EN 60730).

1. Anwendungsgebiete

Der elektronische Uhrenthermostat easy 3s kann verwendet werden zur Raumtemperaturregelung in Verbindung mit:

- Heizanlagen wie: Warmwasser-, Konvektor- oder Fußbodenheizung
- Elektrischer Konvektor-, Decken- und Speicherheizung
- Nachtstromspeicherheizung
- Kühlgeräten
- Umlaufpumpen
- Brennern und Boilern
- Wärmepepumpen usw.
- Klimaanlagen (nur Kühlen)

Merkmale

- einfache Bedienung
- Tag- und Absenk-Temperatur frei wählbar
- 5 Betriebsarten über Drehschalter für
 - dauerhaft Tag-Temperatur (5...30 °C)
 - dauerhaft Absenk-Temperatur (5...30 °C)
 - Uhr-Betrieb (Automatik)
 - Frostschutz (5 °C fest)
 - Aus
- Signallampen zur Anzeige von
 - Wärmeanforderung
 - Absenkbetrieb
- wahlweise mit Tages- oder Wochenuhr
- Temperatursturz-Erkennung („virtueller“ Fensterkontakt)
- Steuerung durch einen Telefon-Fernschalter als Variante
- Ausgangssignal PWM oder 2-Punkt umschaltbar
- Relaisausgang, 1 x Wechsler
- Fernföhler anschließbar
- Notbetrieb bei Föhlerdefekt
- aufklappbarer Deckel
- neues EBERLE Design 2000

2. Funktionsbeschreibung

Der Uhrenthermostat regelt die Raumtemperatur. Im Automatikbetrieb wird durch die eingebaute Schaltuhr, zwischen Komfort- und Absenktemperatur, umgeschaltet. Anstelle des eingebauten Föhlers kann auch ein Fernföhler verwendet werden.

Unterschreitet die Raumtemperatur den eingestellten Wert, wird geheizt, die rote Lampe leuchtet.

Signalampen

Rot leuchtet, wenn der Regler Wärme anfordert. Grün leuchtet, wenn der Absenkbetrieb aktiv ist. Rot blinkend, Fehler; Betriebsspannung aus- und wieder anschalten

Wärmeanforderung des Reglers bei PWM

Unterschreitet die Raumtemperatur den eingestellten Wert, wird geheizt. Der Reglerausgang wird mit unterschiedlich langen Impulsen geschaltet (PWM). Die Länge der Impulse ist abhängig von der Differenz zwischen eingestellter zu tatsächlicher Raumtemperatur.

Die Summe der Zeiten von Impuls und Pause kann mit Steckbrücke J4 auf 10 oder 25 min eingestellt werden.

Bei großen Temperaturdifferenzen schaltet der Regler dauerhaft ein oder aus z.B. beim Übergang in die Temperaturabsenkung.

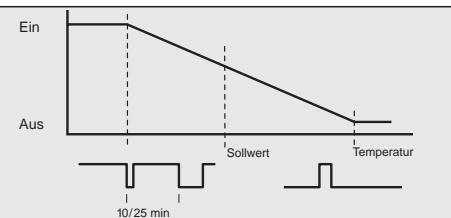


Bild 1: Verlauf der relativen Einschaltzeit (Tastverhältnis) in Abhängigkeit von der Temperatur

Einstellung der Zykluszeit

Für träge Heizsysteme (z.B. Brennersteuerungen) empfiehlt sich die lange Zykluszeit.

Für flinke Heizsysteme (z.B. Elektro-Direkt-Heizung) empfiehlt sich die kurze Zykluszeit.

Steckbrücke J4 (rechts oben)	Zeit
doppelpolig gesteckt	25 min (Auslieferzustand)
einpolig gesteckt	10 min

Wärmeanforderung des Reglers bei 2-Punkt-Regelung

Unterschreitet die Raumtemperatur die Solltemperatur, schaltet der Ausgang ein, bei Überschreiten schaltet der Ausgang aus.

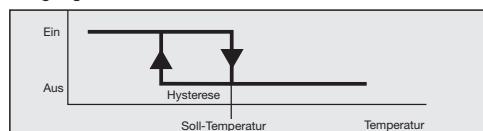


Bild 2: 2-Punkt-Regelung

Steckbrücke J3 (rechts oben)	Regelverhalten
doppelpolig gesteckt	2-Punkt-Regelung
einpolig gesteckt	PWM (Auslieferzustand)

Virtueller Fensterkontakt

Beim Öffnen eines Fensters fällt die Temperatur im Raum schnell ab. Wird dies vom Regler erkannt, schaltet er für 30 Minuten die Heizung ab. Erst wenn die eingestellte Raumtemperatur wieder erreicht ist, kann der Fensterkontakt erneut die Heizung abschalten.

Telefonfernenschalter

(nur verfügbar bei speziellen Varianten)

Über ein externes Telefonfernenschaltgerät kann der Regler auf Komfort- oder Absenk-Temperatur geschaltet werden. Die Komfort-Temperatur wird verwendet solange der Kontakt an Kl. 1 geschlossen ist. Diese Funktion ist in den Betriebsarten Dauerhaft-Absenk-Temperatur ⚡ und Automatik Ⓛ wirksam.

3. Montage

Der Regler soll an einer Stelle im Raum montiert werden, die:

- für die Bedienung leicht zugänglich ist.
- frei von Vorhängen, Schränken, Regalen etc. ist
- freie Luftzirkulation ermöglicht
- frei von direkter Sonneneinstrahlung ist
- frei von Zugluft ist (öffnen von Fenstern und Türen)
- nicht direkt von der Wärmequelle beeinflusst wird
- nicht an einer Außenwand liegt
- ca. 1,5 m über dem Fußboden liegt.

Montage direkt auf UP-Dose, oder mit Adapterrahmen ARA easy.

Elektrischer Anschluß

Achtung! Stromkreis spannungsfrei schalten

Anschluß in folgenden Schritten:

- Abziehen des Temperatur-Einstellknopfes
- Mit einem Schraubendreher den Befestigungshaken nach außen drücken.
- Abnehmen des Gehäuseoberteils
- Anschluß gemäß Schaltbild (s. Gehäuseoberteil) durchführen
- Hinweise beachten

Fernföhler

Bei Anschluß des Fernföhlers wird der interne Föhler automatisch abgeschaltet.

Der Fernföhler ist bis maximal 50 m verlängerbar (230 V-Kabel erforderlich).

Der Fernföhler (Typ F 193 720) sollte in einem Schutzrohr verlegt werden. Dies erleichtert einen späteren Austausch. Bei Defekt des Fernföhlers (Bruch oder Kurzschluß) schaltet der Regler in den Notbetrieb:

- | | |
|--------------|-------------|
| bei PWM: | 30 % Heizen |
| bei 2-Punkt: | Relais aus |

Achtung! Die Föhlerleitungen führen Betriebsspannung.

4. Technische Daten

Temperatur-Einstellbereich:

- | | |
|-------------------|---------------|
| Komforttemperatur | 5...30 °C |
| Absenktemperatur | 5...30 °C |
| Frostschutz | ca. 5 °C fest |

Regelverfahren

- | | |
|-------------|--|
| Zyklusdauer | Proportional-Regler (durch PWM stetigähnlich s. Bild 1) |
| | Umschaltbar ca. 10/25 min (Summe von Ein- und Auszeit der PWM) |

Proportionalband

Hysterese ~0,5 siehe Bild 2

bei 2-Punkt Regelung über Brücke einstellbar

Ausgang Relais Wechsler potentialfrei*

Schaltstrom 10 mA...16 A cos φ = 1

max. 4 A cos φ = 0,6

max. 10 therm. Stellantriebe

Schaltspannung 24...250 V AC

Schalter Komfort / Automatik / Absenktemp./ Frostschutz / Aus

Telefon-Fernschalter (als Variante) Eingang für 230 V AC (durch ein externes Telefonfernenschaltgerät wird auf die Tagtemperatur geschaltet)

Anzeigelampe rot: Regler fordert Wärme an
grün: Absenkbetrieb

Temperaturfühler: intern Typ F 193 720 Länge 4 m

Fernföhler Typ F 190 021 (für Wandmontage)

beide verlängerbar auf 50 m

42 kΩ bei 20 °C, 26 kΩ bei 30 °C

Bereichseinstellung im Einstellknopf

Uhr: Ganggenauigkeit < 10 min/Jahr

Schaltzeiteinstellung alle 15 min bei Tagesuhr

alle 1 h bei Wochenuhr

ca. 100 h

Gangreserve IP 30

Schutz Gehäuse II (siehe Achtung!)

Betriebstemperatur -10...40 °C, ohne Betäuung

Lagertemperatur -25...65 °C

Maße 160 x 80 x 36 mm

Gewicht ca. 220 g

Für Geräte mit 230 V Versorgungsspannung

Bestellbezeichnung easy 3st mit Tagesuhr
easy 3sw mit Wochenuhr

Artikel-Nr.: easy 3st 517 2701 51 100
easy 3sw 517 2702 51 100

Versorgungsspannung 195...253 V AC 50/60 Hz

Verlustleistung < 1,5 W

Für Geräte mit Niederspannungsausgang

Bestellbezeichnung easy 3st 1mA mit Tagesuhr
easy 3sw 1mA mit Wochenuhr

Artikel-Nr.: easy 3st 1mA 517 2711 51 100
easy 3sw 1mA 517 2712 51 100

Versorgungsspannung 195...253 V AC 50/60Hz

Schaltstrom >1 mA, >1V oder max. 10(4) A AC

Verlustleistung < 1,5 W

Hinweise

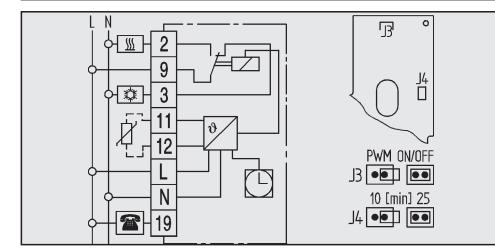
Heizen-Anwendung

- Stromlos geschlossener Stellantrieb (NC) an Klemme 2 anschließen
- Stromlos offener Stellantrieb (NO) an Klemme 3 anschließen

Kühlen-Anwendung

- Stromlos geschlossener Stellantrieb (NC) an Klemme 3 anschließen
- Stromlos offener Stellantrieb (NO) an Klemme 2 anschließen
- Damit die rote ⚡ Lampe „Kühlung EIN“ anzeigt, müssen stromlos offene Stellantriebe (NO) an Klemme 2 angeschlossen werden.
- Ist der Betriebsartenschalter in Stellung Aus ⌂, werden „stromlos offene“ und „stromlos geschlossene“ Ventile folgerichtig geschlossen.

5. Schaltbild



6. Bedienung

Einstellung der Temperaturen

1 Komforttemperatur (Tagtemperatur)

Wird durch den außen sichtbaren Einstellknopf (1) festgelegt.

2 Absenktemperatur (Nachtemperatur)

Wird durch den Einstellknopf (2) unter dem Deckel festgelegt.

Einstellen der Uhrzeit

- Durch Auflegen eines Fingers auf die Zeigerscheibe (3) und Drehen in beliebiger Richtung, kann die Uhrzeit eingestellt werden.

• Der Pfeil (4) zeigt auf die Uhrzeit.

Einstellen der Schaltzeiten

- Mit einem spitzen Gegenstand die Schaltreiter in die gewünschte Position bringen.
Außen = Komforttemperatur
Innen = Absenktemperatur

6 Betriebsartenschalter (6)

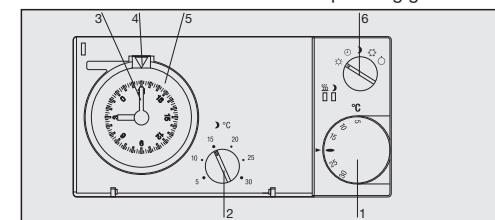
• Komforttemperatur, dauerhaft

• Automatikbetrieb, zeitgesteuerte Umschaltung zwischen Komfort- und Absenktemperatur

• Absenktemperatur, dauerhaft

• Frostschutz, dauerhaft

- Aus, es findet keine Regelung statt. Der Regler selbst wird dabei nicht von der Betriebsspannung getrennt.



* Die potentialfreien Kontakte dieses netzbetriebenen Gerätes gewährleisten eine mögliche Forderung nach Schutzkleinspannung (sichere Trennung) nicht.

Installation and Operation Instructions

Electronic Clock Thermostat easy 3s

Warning!

This unit must not be opened and installed except by authorized persons and in compliance with the circuit diagram provided inside the cover. It is mandatory in all work on the unit to observe the current safety regulations.

In order to classify for protection class II it is necessary to take adequate installation measures.

This separately mounted unit is designed for temperature control exclusively in dry and closed rooms with standard environment. The unit features radio-interference suppression in compliance with VDE 0875 T.14 and EN 55014, respectively and works according to operating principle 1C (EN 60730).



Controller heat demand at PWM

If room temperature drops below the set value, heating mode will start. The controller output is in the form of pulses of varying length (PWM). The length of the pulses depends on the difference between set and actual room temperature.

The sum of pulse and pause times can be selected with J4 (between 10 or 25 min.).

If there are large temperature differences, the controller will switch ON or OFF permanent, e.g. when changing over to temperature setback mode.

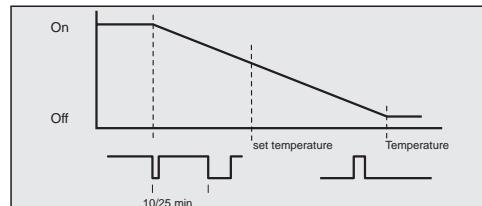


Fig. 1: Characteristic of impulse pause ratio depending on temperature

Cycle time setting

For inert applications (e.g. burners) we recommend the long cycle time.

For quick applications (e.g. electric direct heaters) we recommend the short cycle time.

Plug-in jumper J4 (right side of board)	Time
Double-pole jumper connection	25 min (as-delivered condition)
Single-pole jumper connection	10 min

Heat demand of the controller at ON/OFF regulation

When room temperature drops below set temperature the output will be switched on, whereas it will be switched off, when set value is exceeded.

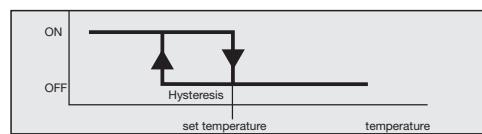


Fig. 2: ON/OFF regulation

Plug-in jumper J3 (right side of board)	Regulation
Double-pole jumper connection	ON/OFF
Single-pole jumper connection	PWM (as delivered condition)

Virtual window contact

When opening a window, the temperature inside the room drops down rapidly. The controller will "catch" it (recognition) and switches off the heating system for a period of 30 minutes. Only after having reached the required set room temperature again, the window contact could switch off the heating system once more.

Phone remote switch (only available at special variants)

Via an external phone switching device the controller can be put into mode of comfort or setback temperature. As long as contact (terminal 19) is closed, the comfort tem-

perature will be "used". This function is activated in the modes automatic as well as setback temperature, permanent.

3. Installation

The controller should be arranged in a place within the room which:

- is easily accessible for operation
- is free from curtains, cupboards, shelves, etc.
- enables free air circulation
- is free from direct sun radiation
- is free from draughts (e.g. opening of windows and doors)
- is not affected directly by the source of heat
- is not located on an external wall
- is located approx. 1.5 m above floor level

Mounting directly on conduit box or with adapter frame ARA easy.

Electric connection

Warning! Disconnect electric circuit from supply.

Proceed as follows:

- pull off temperature setting knob
- push retaining hook outwards using screwdriver
- remove housing cover
- make connection in compliance with wiring diagram (see housing cover).
- watch notes

Remote sensor

Having connected the remote sensor, the integral sensing component will be switched off automatically.

The sensor cable is extendable up to a length of max. 50 m. Please use a two-core 230 V cable with a cross section of 1.5 mm².

The sensor cable (F 193 720) should be installed into a protection tube (pocket). This facilitates later replacement. In case of failure (break or short-circuit) the controller switches into emergency operation:

at PWM: 30% heating capacity

at ON/OFF: Relay OFF

Warning! Sensor cables carry operating voltage.

4. Technical data

Temperature setting range:

comfort temperature 5...30°C

setback temperature 5...30°C

frost protection approx. 5°C fixed

Regulation: proportional controller (due to PWM quasi-continuous, see Fig.1) adjustable 10 or 25 min. (sum of PWM ON and OFF times)

Cycle period: 1.5 K

Hysteresis approx. 0.5 K see Fig. 2

adjustable via jumper

Output relay, 1 volt-free* changeover contact

Switching current 10 mA...16 A cos φ = 1

max. 4 A cos φ = 0.6

max. 10 electro-thermal actuators

Switching voltage 24...250 V AC

Mode selector switch comfort / automatic / setback /

Indicator lamp: red frost protection / OFF

green controller demands heat

setback mode

Temperature sensor: integral

Remote sensor type F 190 021 (wall mounting)

type F 193 720 length 4 m

both extendable up to 50 m

42 kΩ at 20°C

26 kΩ at 30°C

Sensor characteristics inside setting knob

Range limitation

Clock: accuracy <10 min./year

switching time setting every 15 min. with daily timer

power reserve every hour with weekly timer

Protection class of housing IP 30 approx. 100 h

Degree of protection II (see Warning 1)

Ambient temperature -10...40°C, without condensation

Storage temperature -25...65°C

Dimensions 160 x 80 x 36 mm

Weight approx. 220 g

* The volt-free contact of this mains-operated unit does not ensure the requirement for the use of safety extra-low voltage (SELV).

For units with 230 V supply voltage

Type easy 3st with daily timer

easy 3sw with weekly timer

Article-Nr. 517 2711 51 100

517 2712 51 100

Operating voltage 195...253 V AC 50/60Hz

Power consumption < 1,5 W

For units with low voltage output

Type

easy 3st 1mA with daily timer

easy 3sw 1mA with weekly timer

Article No. 517 2711 51 100

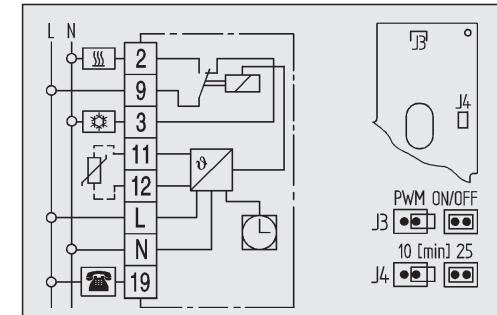
517 2712 51 100

Operating voltage 195...253 V AC 50/60Hz

>1 mA, >1 V or max. 10(4) A AC

Power consumption < 1,5 W

5. Wiring diagram



Symbol explanation

Heating

Cooling

Remote sensor

Note

For heating applications

- connect n/c actuators to terminal 2.
- connect n/o actuators to terminal 3.

For cooling applications

- connect n/c actuators to terminal 3
- connect n/o actuators to terminal 2
- To use the red lamp as indicator for "cooling ON", connect n/o actuators to terminal 2
- When mode selector switch is in OFF position n/c and n/o actuators will be closed logically.

6. Operation

Temperature setting

1 Comfort temperature (daytime temperature) is set by means of externally visible setting knob (1)

2 Setback temperature (night temperature) is set by means of adjustment knob (2) beneath cover.

Time setting

3 by putting one finger on dial (3) and turning in any direction, you can set the time.

4 Arrow (4) points to the selected time.

Switching time setting

5 Bring movable tappets (5) into required position using a pointed object.
Outer ring = comfort temperature
Inner ring = setback temperature

6 Mode selector switch (6) – externally

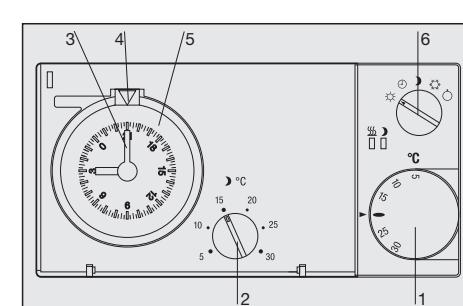
Comfort temperature, permanent

Automatic mode, time-controlled changeover between comfort and setback temperature

Setback temperature, permanent

Frost protection, permanent (5°C)

OFF, there is no control activity. The controller itself is not disconnected from operating voltage.



Indicator lamps

Red indicates when controller demands heat,

Green indicates when setback mode is activated.

Red flashing for failure. Operating voltage to be switched OFF and ON again.

Notice de montage et d'utilisation

Thermostat à horloge électronique easy 3s

Attention !

L'appareil ne doit être ouvert que par un électricien spécialisé et installé suivant le schéma de câblage qui se trouve dans le couvercle du boîtier et dans la présente notice. Observer les consignes de sécurité en vigueur.

Prendre les mesures d'installation adéquates pour satisfaire à la classe de protection II.

Cet appareil, qui peut être monté séparément, sert à régler la température exclusivement dans les pièces sèches et fermées, avec une ambiance normale. L'appareil est déparasité selon VDE 0875 T.14 et EN 55014 et travaille selon le principe 1C (EN 60730).

1. Applications

Le thermostat à horloge électronique easy 3s peut être utilisé pour régler la température des pièces en association avec:

- les systèmes de chauffage, tels que chauffage à eau chaude, convecteur ou chauffage de plancher
- le chauffage électrique par convecteur, de plafond et le chauffage à accumulation
- le chauffage à accumulation nocturne
- les appareils de refroidissement
- les pompes de recirculation
- les brûleurs et chauffe-eau
- les pompes à chaleur etc.
- les systèmes de climatisation (refroidissement seulement)

Caractéristiques

- fonctionnement très simple
- température de jour et température réduite programmables
- 5 modes de fonctionnement via rotateur pour
 - ▷ température de jour permanente (5...30°C)
 - ▷ température réduite permanente (5...30°C)
 - ▷ mode minuterie (automatique)
 - ▷ hors-gel (5°C ferme)
 - ▷ arrêt
- témoins lumineux pour
 - ▷ demande de chauffage
 - ▷ mode température réduite
- au choix avec minuterie journalière ou hebdomadaire
- détection des baisses de température (contact fenêtre «virtuel»)
- commande par un interrupteur téléphonique à distance possible
- signal de sortie MIL (modulation d'impulsions en largeur) ou régulation à 2 points
- sortie de relais, 1 inverseur
- avec capteur à distance en option
- service de secours en cas de défaillance du capteur
- couvercle à charnière
- nouveau dessin EBERLE 2000

2. Description du fonctionnement

Le thermostat à horloge règle la température de la pièce. En mode automatique, la minuterie intégrée assure la commutation entre la température confort et la température réduite.

Un capteur à distance est également disponible en option au lieu du capteur intégré.

Lorsque la température de la pièce devient inférieure à la valeur paramétrée, le chauffage se déclenche et le témoin rouge s'allume.

Témoins lumineux

rouge s'allume lorsque le régulateur demande du chauffage. vert s'allume lorsque le mode température réduite est activé. rouge clignote lorsqu'il y a un défaut ; couper la tension de service et la remettre en marche



Demande de chauffage du régulateur avec modulation des impulsions en largeur (MIL)

Lorsque la température de la pièce devient inférieure à la température programmée, le chauffage se met en marche. La sortie du régulateur se présente sous forme d'impulsions de différentes longueurs (MIL). La longueur des impulsions dépend de la différence entre la température programmée pour la pièce et la température réelle de la pièce.

La somme de la durée des impulsions et des pauses peut être réglée à l'aide du cavalier J4 entre 10 ou 25 minutes.

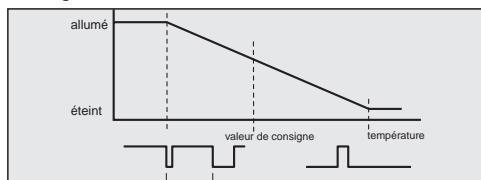


Schéma 1: Courbe caractéristique du rapport entre les impulsions et les pauses en fonction de la température.

Programmation de la durée du cycle

Pour les systèmes de chauffage lents (brûleurs p. ex.), nous recommandons la durée de cycle longue.

Pour les systèmes de chauffage rapides (chauffages électriques directs, p. ex.), nous recommandons la durée de cycle courte.

Cavalier J4 (en haut à droite)	Durée
connexion deux pôles	25 min (état de livraison)
connexion 1 pôle	10 min

Demande de chauffage du régulateur avec régulation à 2 points

Lorsque la température de la pièce est inférieure à la température de consigne, la sortie est activée ; lorsqu'elle est supérieure, la sortie est désactivée.



Schéma 2 : régulation à 2 points

Cavalier J3 (en haut à droite)	Régulation
connexion deux pôles	régulation à 2 points
connexion 1 pôle	MIL (état de livraison)

Contact de fenêtre virtuel

L'ouverture d'une fenêtre provoque une chute de température rapide. Lorsque la baisse de température est saisie par le régulateur, ce dernier déclenche l'extinction du chauffage pour 30 minutes. Le contact de fenêtre ne peut déclencher une nouvelle extinction du chauffage que lorsque la température de consigne de la pièce est atteinte à nouveau.

Interrupteur téléphonique à distance

(seulement disponible pour certains modèles spéciaux)

Le régulateur peut être commuté sur température confort ou température réduite via un appareil de déclenchement téléphonique externe. La température confort est «utilisée» tant que le contact à la borne 19 est fermé. Cette fonction est activée dans les modes température réduite permanente ainsi que 2 automatique.

3. Montage

Installer le régulateur dans la pièce à un endroit:

- où il est facilement accessible pour l'utilisation ;
 - où il n'est pas caché par des rideaux, armoires ou étagères etc.;
 - permettant la libre circulation d'air ;
 - qui n'est pas exposé directement au soleil;
 - qui n'est pas exposé aux courants d'air (ouverture de portes et de fenêtres);
 - qui n'est pas influencé directement par la source de chaleur ;
 - qui n'est pas directement sur un mur extérieur ;
 - à environ 1,5 mètre au-dessus du sol.
- Montage direct sur boîte encastrée ou avec cadre adaptateur ARA easy.

Connexion électrique

Attention ! Déconnecter le circuit électrique pour qu'il ne soit plus sous tension !

Réaliser la connexion en procédant comme suit :

- retirer le bouton de réglage de la température
- enfoncez le crochet de fixation vers l'extérieur au moyen d'un tournevis .
- enlever le couvercle du boîtier
- réaliser la connexion conformément au schéma de câblage (voir couvercle du boîtier)
- observer les consignes

Capteur à distance

Le capteur interne se désactive automatiquement dès que le capteur à distance est connecté.

Le capteur à distance peut être rallongé jusqu'à 50 m maximum (câble 230 V nécessaire).

Monter le capteur à distance (type 193 720) dans un tube protecteur afin de faciliter le remplacement ultérieur.

En cas de défaillance du capteur à distance (rupture ou court-circuit) le régulateur passe en marche de secours :

avec MIL : 30 % Heizen
régulation à 2 points : relais déconnecté

Attention ! Les câbles du capteur sont sous tension.

4. Données techniques

Plage de réglage de température :

température confort	5...30°C
température réduite	5...30°C
hors-gel	5°C env. (ferme)

Régulation : régulateur proportionnel (quasi continu par MIL, voir schéma 1)

Durée du cycle : commutable env. 10/25 min (somme des temps ACTIF et INACTIF de la MIL)

Bandes proportionnelle : 1,5 K

Hystérésis : -0,5 K, voir schéma 2 avec régulation à 2 points réglable via cavalier

Sortie : relais inverseur sans potentiel*

Courant de commutation : 10 mA...16 A cos φ = 1 maxi 4 A cos φ = 0,6 maxi 10 actionneurs électro-thermiques

Tension de commutation : 24...250 V AC

Sélecteur : confort/ automatique/ temp. réduite hors-gel/ arrêt

Interruiseur téléphonique à distance (en option) entrée pour 230 V CA (la température de jour est commutée par un appareil de déclenchement téléphonique externe

Témoin lumineux rouge: le régulateur demande du chauffage vert: température réduite

Capteur de température : interne

Capteur à distance : type F 193 720 longueur 4 m type F 190 021 (pour montage mural) tous les deux pouvant être rallongés jusqu'à 50 m

Caractéristiques du capteur : 42 kΩ à 20°C, 26 kΩ à 30°C dans le bouton de réglage

Horloge : précision < 10 min par an réglage des temps toutes les 15 min pour la minuterie journalière

de déclenchement toutes les heures pour la minuterie hebdomadaire 100 heures env.

réserves de marche Type de protection boîtier IP 30

Classe de protection II (voir attention !)

Température de service : -10...40°C, sans condensation

Lagertemperatur : -25...65°C

Maße : 160 x 80 x 36 mm

Gewicht : ca. 220 g

* Les contacts sans potentiel de cet appareil fonctionnant sous réseau ne sont pas aux exigences pour l'utilisation de tension de sécurité très basse (SELV).

Pour les appareils avec tension d'alimentation 230 V

Désignation du type easy 3st avec minuterie journalière easy 3sw avec minuterie hebdomadaire

N° d'article : easy 3st 517 2701 51 100
easy 3sw 517 2702 51 100

Tension d'alimentation 195...253 V AC 50/60 Hz

Dissipation de puissance < 1,5 W

Pour les appareils avec tension d'alimentation basse

Désignation du type easy 3st 1mA avec minuterie journalière easy 3sw 1mA avec minuterie hebdomadaire

N° d'article : easy 3st 1mA 517 2711 51 100
easy 3sw 1mA 517 2712 51 100

Tension d'alimentation 195...253 V AC 50/60 Hz

Courant de déclenchement >1 mA, >1V ou max. 10(4) A AC

Dissipation de puissance < 1,5 W

Remarques

Pour applications dans le chauffage

- Connecter l'actionneur fermé sans courant (NC) à la borne 2
- Connecter l'actionneur ouvert sans courant (NO) à la borne 3

Pour applications dans le refroidissement

- Connecter l'actionneur fermé sans courant (NC) à la borne 3.
- Connecter l'actionneur ouvert sans courant (NO) à la borne 2.
- Connecter les actionneurs ouverts sans courant (NO) à la borne 2 pour utiliser le témoin rouge comme affichage pour «refroidissement ACTIF».
- Lorsque le sélecteur de mode est en position INACTIF , les actionneurs «ouverts sans courant» et «fermés sans courant» sont logiquement fermés.

5. Schéma de câblage

